

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

25 (25.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Drittes Blatt.

Freitag, den 25. Januar

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 6371 I. Die Reichstagswahl betreffend.

An Stelle des Herrn Friß Homburger wird Herr Privatier Rudolf Herrmann zum Wahlvorsteher des XXVI. Wahlbezirks und zum Stellvertreter desselben Herr Privatmann Friedrich Vock ernannt.

An Stelle des Herrn Andreas Schlachter wird Herr Philipp Wohlgenuth, Zentraldirektor a. D., zum stellvertretenden Wahlvorsteher des XVII. Wahlbezirks ernannt.

Karlsruhe, den 24. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.
v. Krafft-Ebing.

Nr. 2101.

Program m

zur

Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II.

Sonntag, den 27. Januar 1907.

Samstag, den 26. Januar,

abends 7/8 Uhr: Großer Zapfenstreich vom Kaiserdenkmal aus mit anschließender Musikaufführung vor dem Großherzoglichen Schlosse.

Am Festtage:

Beflaggung der Stadt.

Morgens 7 Uhr: Festgeläute, Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lanterberg durch die freiwillige Feuerwehr.

Morgens 7/8 Uhr: Wecken vom Kaiserdenkmal aus.

Morgens 8 Uhr: Chormusik vom Turme der evangelischen Stadtkirche.

Vormittags 9—11 Uhr: Festgottesdienste in den Kirchen der Stadt.

Vormittags 1/2 12 Uhr: Große Parade der Garnison auf dem Schloßplatz. Abgabe von 101 Ehrenschüssen auf dem Engländerplatz.

Nachmittags 2 Uhr: Festessen im großen Saale des Museums.

Nachmittags 1/2 5 Uhr: Festbankett der Bürgerschaft im großen Saale der Festhalle.

Abends 6 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Karlsruhe, den 23. Januar 1907.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Lacher.

Dringende Bitte!

Die verehrlichen Wähler werden ersucht, ihr Wahlrecht, wenn irgend möglich

vor 4 Uhr nachmittags

schon auszuüben.

Der Wahlauschuh der vereinigten liberalen Parteien.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 28. Januar, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Lessingstraße 33, 1. Stock, gegen bar öffentlich versteigert:

2 Betten mit hohen Kopfhauptern, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmorplatte, 2 Chiffonnières, 2 Diwans (Lachen und rot Ripps), 1 Vertiko, Regulateur, 1 Pannellbrett, 1 Kinderbett, schöner Kinderwagen, 2 Tische, 6 Rohrstühle, 3 Holzstühle, Spiegel, verschiedene Bilder, 3 vollst. Betten, 1 Chiffonnière, Waschkommode, Nachttisch, 1 eintür. Schrank, Waschtisch, 2 Stühle, 2 Uhren, ausgestopfte Vögel, 1 Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, Schäfte, Glas-, Porzellan- und Küchengerät, 1 Faß, 118 Liter haltend, 2 Zuber und verschiedener Hausrat, 21.

won Liebhaber höflichst einladet

Dressel, Auktionator.

Verein für bad. Taubstumme. G. B. Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns außer den regelmäßigen Beiträgen unserer unterstützenden Mitglieder folgende Geschenke zugewendet worden: a. für allgemeine Vereinszwecke: Von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm 20 M. (jährl. Geschenk), v. Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Maximilian 10 M. (jährl. Geschenk), v. Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Maximilian 10 M. (jährl. Geschenk); drch. Hrn. Reallehrer Winterhalder in Weersburg; aus den Sammelbüchern in der

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 25. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Divan, 1 großen Spiegel mit Kommode, 18 Bände Konversationslexikon, 1 großen Tisch, 1 Kronleuchter, 4 Fässer Rotwein, 1 Sofa, 1 großes Accidenzregal, 1 Schreibtisch u. Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. Januar 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Durlacherstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche 2 Zimmerwohnung an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Klippertstraße 9 im 3. Stock rechts.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, 1 Alkov, großer Küche nebst Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 44.

*2.1. Kaiserstraße 219

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Uhlandsstraße 1 ist im 1. Stock eine Dreizimmerwohnung mit großem Hof und Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegstraße 170 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Leute ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern in der Süd-, Südwest- oder Innstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großb. Taubstummenanstalt daselbst 91,78 M., v. Hrn. Geheimrat Manz in Freiburg 10 M.; drch. Hrn. Reallehrer Neuert in Gerlachsheim: v. Hrn. Gerichtsfekretär Wagner in Buchen 3 M., v. Hrn. Feigenbuch in Gerlachsheim 3 M., v. Frau Kaufmann Diekner in Mergentheim 3 M.; drch. Hrn. Bönike: Opfer beim ev. Gottesdienst der Taubst. 240 M.; **d. für die Christbescherung:** v. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin eine größere Anzahl praktischer Gebrauchsgegenstände und Spielsachen, v. Hrn. Georgine Müller hier 20 M., v. Hrn. Brauereibesitzer Schrempf 10 M., v. Hrn. Brauereibesitzer Pring 10 M., v. den Herren Brauereidirektoren Karl u. Theodor Moninger je 3 M., v. Frau Stadtrat Bruns 3 M., v. N. N. 5 M., v. Hrn. Geistl. Rat Knörzer 3 M., v. Hrn. Bildhauer Baumeyer 6 M.; drch. Hrn. Reichert: v. ihr selbst 50 M., v. Hrn. Priv. Neu 1 M., v. Hrn. Oberrechn.-Rat Altbider 1 M., v. Hrn. Morat 50 M.; drch. Hrn. Hofprediger Fischer hier 14 M.; drch. Hrn. Prof. Dr. S. Weber in Freiburg 1 M., v. d. Firma Leipzig-heimer & Wendt hier: 1 Unterrod, 1 Beinkleid und Stoff zu 2 Blusen; v. d. Firma F. Wolff & Sohn hier 50 Stück Toiletteseife.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Gaben verbinden wir zugleich die ergebenste Bitte an alle edlen Menschenfreunde, unserem Verein als unterstützende Mitglieder beitreten zu wollen. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende, Hr. Hauptlehrer Stoffel hier, Durlacher Allee 13, gerne entgegen.

Karlruhe, 21. Januar 1907.

Der Vorstand.

Unmöbliertes Mansardenzimmer.

*2.1. Sofienstraße 29 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres parterre.

Gut möbliertes Zimmer in zentraler Lage der Stadt, mit Frühstück, für sofort oder später an einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *5.1.

Bereinslokal,

sehr schönes, geräumiges, in Mitte der Stadt, ist sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital zu vergeben,

17 000—20 000 Mark, per 1. April oder auch früher. Offerten unter Nr. 688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

10 000—12 000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000 Mark

an III. Stelle, jedoch innerhalb 80% der amtlichen Schätzung, auf neues Anwesen nach Durlach von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht, eventuell noch Bürgschaft. Offerten unter Nr. 687 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Antrag.

*2.1. Ein Mädchen, welches auch etwas nähen kann, wird für häusliche Arbeit sofort oder auf 1. Februar gesucht: Marienstr. 70 11.

Kinder mädchen

gesucht zu 2 Kindern von 3 und 4 Jahren. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

M.F. Suche für sofort:

- 1 Buffetfräulein nach St. Johann, Lohn 35—40 M.,
- 1 Privatzimmermädchen nach Bruchsal, Lohn 20 M.,
- 4 Küchenmädchen für hier und auswärts,
- 1 Beisöchin nach Baden-Baden,
- 1 Piccolo nach Baden-Baden,
- 1 Restaurationskellner nach Baden-Baden auf 1. März,
- 1 Hotel-Köchin für seine Küche und im Baden perfekt,
- 1 Hotelzimmermädchen, welches servieren kann, nach Triberg,
- 1 Hotelbedienter für Sanatorium, Offiziersburtsche bevorzugt,
- 1 einfache Kellnerin,
- 1 Kapsburtsche, Lohn 35 M.,
- 1 Kupferputzer für Hotel hierher, Lohn 30 M.,
- 1 Kupferputzer nach Baden-Baden, Lohn 20 M.,
- 2 Hausburtsche nach Mannheim, einer, welcher auch zapfen kann.

Hotels, Restaurations- und Privat-Verpersonal findet für die kommende Saison gute verdienstreiche Stellen durch das Bureau M. Fuchs, Turmstraße 7 c im 2. Stad.

Ein fleißiges Küchenmädchen

kann sofort oder auf 1. Februar eintreten. Lohn 20 M. monatlich. Näheres im Burghof, Karlsruher Wilhelmstraße 42. *2.1.

Gesucht ein tüchtiges

Hotel-Zimmermädchen.

Eintritt 1. Februar.

Hotel Lion.

Gesucht für sofort

eine ehrliche Person, welche bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gerne verrichtet. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

E. Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen im Alter von 22—25 Jahren, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Februar gute angenehme Stelle bei kleiner Familie. Lohn 20—25 M. monatlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Jähringerstraße 46, parterre.

E. Küchenmädchen,

ein anständiges, für ein Weinrestaurant, findet sofort gute leichte Stelle. Lohn 20 M. monatlich. Vermittlung unentgeltlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Jähringerstraße 46, parterre. *

Kellnerinnen

in gute Lokale für hier und auswärts, Haus- und Küchenmädchen sofort und auf 1. Februar gesucht durch Frau Zymowski-Kühnenthal, Jähringerstraße 72.

M. Stellen finden

hier und auswärts: bessere Kellnerinnen in Cafés und Weinlokale, sowie 2 einfache Kellnerinnen durch Frau Maner, Waldhornstraße 44. *

Monatsfrau,

eine zuverlässige, wird auf 1. Februar gesucht: Westendstraße 6 III.

Bureau-Gehilfe

für Rechtsanwaltsbureau

per 1. oder 15. Februar gesucht. Offerten unter Nr. 390 an Haasenklein & Vogler, N. G., Kaiserstraße 160. 2.1.

F. Sofort gesucht:

- 1 junger Herrschaftsbdiener,
 - 3 Beisöchinnen,
 - 2 flotte Kellnerinnen für Weinrestaurant,
 - 1 jüngere Restaurationsköchin
- durch das Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9, Telephon 1094. 2.1.

Hausburtsche,

ein kräftiger, gesucht: Kaiserstraße 97, Möbelladen.

Eine perfekte Köchin,

welche noch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Februar Stellung. Näheres im Bureau S. Weber, Herrenstraße 44. *

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Verloren

ein Waldbeil mit Lederfutteral und Riemen, zwischen Müppurr und Ettingen. Abzugeben gegen Belohnung bei Waidhüter Dietrich in Müppurr.

Der Herr,

welcher den schwarzen Pelztragen in der Befehalle Waldhornstraße wegnahm, ist erkannt und wird ersucht, denselben dort bis spätestens Samstag wieder abzugeben, da sonst Anzeige erfolgt.

Tasche

mit chirurgischen Instrumenten gefunden. Abzuholen Marienstr. 12 III links.

Boxer zugelaufen.

* Ein gelber Boxer ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld Markgrafenstraße 40 im Seitenbau, 3. Stad.

Haus-Verkauf.

In der Weststadt ist ein gut rentables, kleineres Haus mit Einfahrt, großem Hof, Magazin oder Werkstatt, für jedes Geschäft passend, in verkehrsreicher Lage, unterm Selbstkostenpreis und zu günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein fünfarmiger, guter Kronleuchter (Gasglühlicht) mit Gewichtsringen Weinrennerstr. 50, 1 Trepp.

*2.1. Ein noch sehr gut erhaltener Frack nebst Weste für mittlere Figur, sowie ein gebrauchter Wintermantel sind billig abzugeben: Sofienstraße 29, parterre.

Waschmaschine

neuester Konstruktion, wenig gebraucht, wird billig abgegeben.

Hotel Lion.

*2.1. **Neue Schneider-Costumes,** von einer Ausstellung herrührend, prämiert, billig zu verkaufen in Durlach, Hauptstraße 30, parterre.

40 Ztr. Anthrazitkohlen I,

gestiebt und gewaschen, sind zu Sommerpreis, M. 1.95, abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Zu kaufen gesucht:

gebrauchtes, vollständiges Bett, Schrank und Z. u. Offerten unter Nr. 683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen Katarrh und Heiserkeit

ist meine

Cerffsche

Orangenpunsch-Essenz

das beste Mittel.

W. Erb, am Sidellplatz.



Victor Merkle,

Telephon 175, Kaiserstraße 160,

empfiehlt

holl. Schellfische, Kabeljau, gewässerte Stodfische.

[2] III.

**Sträßburger Bratgänse,
Boullarden,
junge Enten,
junge Hähnen**

heute frisch eingetroffen
bei

C. Cartharius,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.
Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



**Handschuhe,
Krawatten,
Gürtel, Echarpes,
Schirme,** 3.3.

anerkannt vorzügliche
Qualitäten, empfehlen

Ludwig Oehl Nachf.,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.
Bitte die Hausnummer genau
zu beachten.

**Andachtsbuch für
Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin

Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
vortragenden Geistlichen zusammengestellt und
bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
firmation, aber auch über die letztere hinaus ins
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **C. F. Müller'sche Hofbuchh.**

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebilbern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Hefte.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

☛ Vierteljährlich Mk. 2.80. ☛

Schritte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schritte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadellofes Passen, wodurch
die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstrasse.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Ämtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Guten bürgerlichen Mittagstisch

bringt in empfehlende Erinnerung

J. Vogel, „Zum Kronenfels“.

Dem Deutschen Museum in München, dessen
Säle deutschem Erfindergeiste und deutschem Fleiße
ein glänzendes Denkmal errichten, das für die Natur-
wissenschaft und Technik daselbst bedeutet, wie eine
Gemälde- oder Skulpturensammlung für die bildende
Kunst, ist in dem neuesten (10.) Hefte der illustrierten
Zeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlags-
haus Bong & Co., Berlin W. 57, Preis des Vier-
zehntageheftes 40 Pf.) ein reich ausgestatteter, unter-
richtender Aufsatz gewidmet. Für fesselnde Lektüre
sorgen wiederum Georg v. der Gabelenk's großange-
legter Renaissance-Roman „Das Auge des Heiligen“,
der in diesem Hefte seinen leidenschaftlichen Abschluß
findet, und Brigitte v. Görnes humorvoll ausklingende
heitere Erzählung „Zwei Fliegen auf einen Schlag“.
Aus dem textlichen Teile sei ferner noch Karl Bleib-
treus aufschlußreiche Abhandlung über das größte
Schlachtschiff der Welt, den neuen englischen Dampfer
„Dreadnought“, hervorgehoben, die gleichfalls mit
Abbildungen versehen ist. Von dem prächtigen Buch-
schmuck legen: die farbenklare Kunstbeilage aus dem
Lande der Pyramiden „Felsentempel bei Abu Simbel“,
die bewegten Darstellungen „Rettung aus Szenot“,
„Mutterkrei“, das Doppelporträt der Zarin mit
dem Zarenwitsch und zahlreiche andere Zeugnis ab.

Briefmöwen. — Wie das bekannte Familien-
journal „Das Buch für Alle“ mitteilt, werden
seit einiger Zeit in Toulon versuchsweise Seemöwen
zum Ueberbringen von Briefschaften über das Meer
anstatt der Brieftauben verwendet. Professor
Demarque, der das Abrichten der Möwen unter-
nommen hat, sandte kürzlich zwei solcher Boten von
Tamaris bei Toulon nach der 45 Kilometer weiten
Levantinsel. Ein Vogel wurde unterwegs erschossen,
den zweiten brachte ein Fischer zurück, welcher ihn
auf einem Felsen im Meere mit einem gebrochenen
Bein aufgefunden hatte. Demarque ließ sich aber
durch diesen Mißerfolg nicht abhalten und unter-
nahm neue Versuche mit Seemöwen, die von dem
maritimen Institut für Biologie der Yponer Uni-
versität, welches sich zu Tamaris befindet, geliefert
wurden, und erzielte bei den späteren Experimenten
sehr günstige Resultate. Der große Vorteil bei der
Verwendung der Seemöwen für den Nachrichten-
dienst liegt in dem Umstande, daß diese Vögel auch
in dem stürmischsten Wetter abgesehen werden
können. Brieftauben fliegen in einem solchen Falle
nicht auf. Die Seemöwe aber fürchtet den wildesten
Sturm nicht und kann bei ihrer hervorragenden
Intelligenz leicht ausgebildet werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 24. Januar.

Auf Einladung Seiner königlichen Hoheit des
Großherzogs traf der Leiter des Kolonialamtes
Wirklicher Geheimerat Dernburg heute nacht hier
ein und wurde heute mittag 12 Uhr von Seiner
königlichen Hoheit in Audienz empfangen.

Zur Frühstückstafel der Großherzoglichen Herr-
schaften erschienen Ihre königlichen Hoheiten der
Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin.
Außerdem war dazu Wirklicher Geheimerat Dern-
burg und einige Herren geladen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte
heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des
Ministers Dr. Schenk. Im Laufe des Nach-
mittags folgten die Vorträge des Geheimerats Dr.
Freiherrn von Babo und des Legationsrats
Dr. Seyb.

W. Kloster

Waldstraße 61 (Ludwigsplatz)

Telephon 1837

empfehlte feinstes milchgemästetes



Gesflügel

- la Bachhähnen von Mk. 1.20 an
- la Brathähnen 1.40 "
- la Poulets 1.80 "
- la Boullarden 2.20 "
- la Kochhühner 2.00 "
- la Mast-Enten 3.00 "

Original-Postkoll (ca. 10 Pfd.) **8.80.**
in diversen Packungen Mk.

Fettgänse mit Leber
Mk. 8.00 bis Mk. 9.00.

Trink-Gier,

garantiert frisch und hochfein im Geschmack,
Stück 11 Pfg.

Siede-Gier u. Koch-Gier
billigst,

Süßrahm-Zafelbutter
Pfund Mk. 1.30,

Süßrahm-Kochbutter
Pfund Mk. 1.20.

Kieler Bücklinge

3 Stück 20 Pfg.

empfehlte

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.

Heirat.

* Solider Mann in sicherer Stellung, 30 Jahre
alt, katholisch, wünscht mit einfachem, bravem Mädchen
weeds Heirat in Verbindung zu treten. Gesl. Offerten
unter Nr. 680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]III.

Reichstagswahl. Nach den nunmehr endgültig abgeschlossenen Wählerlisten beträgt die Zahl der Wahlberechtigten im

Bezirk 1 . . . 760	Bezirk 19 . . . 847
" 2 . . . 785	" 20 . . . 729
" 3 . . . 928	" 21 . . . 624
" 4 . . . 505	" 22 . . . 589
" 5 . . . 788	" 23 . . . 698
" 6 . . . 770	" 24 . . . 704
" 7 . . . 781	" 25 . . . 651
" 8 . . . 850	" 26 . . . 767
" 9 . . . 700	" 27 . . . 644
" 10 . . . 774	" 28 . . . 582
" 11 . . . 817	" 29 . . . 748
" 12 . . . 772	" 30 . . . 735
" 13 . . . 824	" 31 . . . 629
" 14 . . . 829	" 32 . . . 647
" 15 . . . 777	" 33 . . . 568
" 16 . . . 771	" 34 . . . 417
" 17 . . . 827	" 35 . . . 531
" 18 . . . 756	11 110
13 894	hierzu . 13 894
	Summe . 25 004

Im Jahre 1903 betrug die Zahl der Wahlberechtigten 20 591
mithin mehr gegen 1903 4 413

Die Zunahme der Wahlberechtigten gegenüber der vorläufigen, im Stadtrats-Sitzungsbericht vom 29. Dezember v. J. veröffentlichten Feststellung ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß nunmehr auch die Wahlberechtigten der eingemeindeten Ortschaften Veierheim, Hinthelm und Ruppurt dazugekommen sind.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

24. Jan. Emil Schmidt von hier, Ingenieur hier, mit Elisabeth Wülker von hier.
24. " Max Westermann von hier, Schreibgehilfe hier, mit Anna Bürl von Aalen.

Geburten:

18. Jan. Veronika, Vater Wilhelm Knapp, Eisenbahnschaffner.
19. " Irma Anna, Vater Wilhelm Bent, Kanzleibehälter.
21. " Emma Barbara, Vater Augustin Wiedemann, Tapezier.
21. " Albert, Vater Philipp Karcher, Maschinenarbeiter.
22. " Ludwig, Vater Wilhelm Treiber, Metallendreher.
22. " August, Vater Georg Hähle, Schlosser.
23. " Olga Paula, Vater Arno Schiefer, Glaser.
24. " Elsa Hermine, Vater Friedrich Kopf, Straßenbahnschaffner.

Todesfälle:

22. Jan. Anna Neubold, alt 45 Jahre, Witwe des Steuereintnehmers Assistenten Josef Neubold.
22. " Marie Kälber, alt 61 Jahre, Witwe des Dieners Karl Kälber.
22. " Eugen Gemmi, Kutscher, ledig, alt 33 Jahre.
23. " Theresia Schindwein, alt 30 Jahre, Ehefrau des Postassistenten Karl Schindwein.
23. " Wilhelmine Dörffuß, alt 77 Jahre, Witwe des Kunstmüllers Wilhelm Dörffuß.
23. " Friederike Hündle, ohne Gewerbe, ledig, alt 39 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 25. Januar 1907.

- 1/2 Uhr, Friederike Hündle, ledig (Kaiserstraße 17, 3. Stock).
1/3 Uhr, Marie Kälber, Witwe des Dieners (Luisenstraße 8, 3. Stock).
1/4 Uhr, Eugen Gemmi, Kutscher (Städt. Krankenhaus).
4 Uhr, Wilhelmine Dörffuß, Witwe des Kunstmüllers (Gutfahrtstraße 7, 4. Stock).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angesommen am 23. Januar „Gneisenau“ in Nagasaki, „Vonn“ in Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich“ in Suez, „Erlangen“ in Rotterdam, „Prinz Heinrich“ in Shanghai; am 24. Januar „Main“ in Bremerhaven. Abfertigt am 23. Januar „Main“ und „Main“ Dover, „Großer Kurfürst“ und „Prinz-Regent Luitpold“ Bissingen. Abgegangen am 23. Januar „Hohenzollern“ von Alexandrien.

Grüner Hof - Hotel und Weinstube.

Diners 1.—, 1.50, 2.— o Soupers o Alle Delikatessen der Saison.
Reichhaltige Speisekarte bei soliden Preisen. 23.17.
Schönste und passendste Räumlichkeiten für Hochzeiten und Festlichkeiten.
L. Felgenhauer, früher Direktor im „Friedrichshof“.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,

empfiehlt vorzügliche

Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.



Schweisgut.

Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firmen zur Auswahl.

Der Stein der Weisen.

XX. Jahrgang 1907.

64. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie.
Unterhaltung u. Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bogen.
Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pf. — Vierteljährig 3 M. — Halbjährig 6 M. — Ganzjährig 12 M.
12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 860 doppelseitige Seiten) mit etwa 800 Abbildungen. In schönem elegantem Originallembande kostet jeder Band 8 M. 50 Pf. Bisher liegen 19 Jahrgänge oder 38 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Probehefte gratis und franko.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Expressguthbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Eisbahn Stadtgarten. Von heute ab ist die Eisbahn im Stadtgarten bis abends 6 Uhr geöffnet. Die künstliche Eisbahn auf dem Wehplatz hinter dem Stadtgarten ist bis abends 10 Uhr geöffnet.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer III.

Karlsruhe, 23. Januar.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Die Strafkammer hatte sich heute zunächst mit einer Berufung zu beschäftigen, die sich gegen eine Entscheidung des Schöffengerichts Durlach richtete. Dasselbe hatte in seiner Sitzung vom 15. November den 25 Jahre alten Maurer Karl Schmidt aus Königsbach wegen Körperverletzung mit vier Wochen Gefängnis bestraft, weil er zu Königsbach bei einem Streite, der dort in der Wirtschaft zum „Ablen“ zwischen einer Anzahl Burischen und älteren Männern entstanden war, dem Landwirt Ernst Fränkle mit einem Stuhle einen Schlag auf den Kopf gegeben, wodurch Fränkle bewußtlos zu Boden stürzte. Die Verlesung des Fränkle war nicht unerheblich und bedingte eine mehrtägige ärztliche Behandlung. Gegen das schöffengerichtliche Urteil legte der Angeklagte Berufung ein. Er behauptete heute, daß er ohne seinen Willen den Fränkle verletzt habe. Es sei dies geschehen in Abwehr eines Angriffs, da der Mafker Fremmer mit einem Stuhl auf ihn losgegangen sei und er sich, gleichfalls mit einem Stuhle, dagegen gewehrt habe. Das Gericht hob auf Grund der heutigen erneuten und erweiterten Beweisaufnahme die Entscheidung der Vorinstanz auf und erkannte gegen den Angeklagten wegen fabriklässiger Körperverletzung im Zusammentreffen mit einer Uebertretung des § 367¹⁰ R.St.G.B. auf eine Woche Gefängnis.

Die Berufung des Schieferdeckers Hermann Leicht aus Darlanden, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung zu 6 Wochen Gefängnis verurteilte, verfiel der Verwerfung. Leicht, ein wegen Körperverletzung vielfach vorbestrafter Mensch, hatte am 29. September zu Darlanden auf der Straße vor der Wirtschaft zum „Karlsruher Hof“ einen Burischen durch Schläge mit einem geschlossenen Messer auf den Kopf mißhandelt.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen drei noch junge Burischen aus Oberhausen die Fabrikarbeiter Oskar Müller, Gustav Müller und Philipp Baumann, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176¹ R.St.G.B. zur Verhandlung. Oskar Müller wurde zu 12 Wochen, Gustav Müller zu 8 Wochen und Baumann zu 5 Wochen Gefängnis verurteilt. An jeder Strafe kommen 5 Wochen Untersuchungshaft in Abzug.

Gleichfalls hinter verschlossenen Türen fand die Verhandlung gegen den Tagelöhner Karl Ludwig Keimeth aus Ruffheim wegen widernatürlicher Unzucht, Freiheitsberaubung und Begehung statt. Das Urteil lautete auf 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Januar früh:

Lugane bedeckt - 6°, Maritz fehlt, Nizza wolfig 3°, Triest bedeckt - 6°, Florenz bedeckt - 3°, Rom Regen 2°, Cagliari heiter 10°, Brindisi fehlt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 24. Januar 1907.

Das Hochdruckgebiet hat seit gestern seine Wanderung nach Süden hin fortgesetzt; während am Vortag sein Kern die Ostsee und die russischen Ostseeprovinzen bedeckte, liegt er nunmehr über Galizien. Von hier aus nimmt der Luftdruck bis zu Depressionen ab, von denen die flachere über der Iberischen Halbinsel, die tiefere über dem nördlichen Skandinavien lagert. In Mitteleuropa hält bei meist bitterem Himmel der strenge Frost an, doch sind die bisherigen rauhen nordöstlichen Winde in südliche übergegangen. Bei vorerst noch geringer Bewölkung ist Abnahme des Frostes zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Januar, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel. Rows for 23. Nov. 9 u., 24. Nov. 7 u., 24. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 23. Jan.: -7,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -13,2. Niederschlagsmenge des 23.: 0,0 mm. Schneehöhe 5 cm.

Wasserstand des Rheins vom 24. Jan. früh: Schusterinsel 85, gefallen 8; Rehl 133, gefallen 9; Maxau 291, gestiegen 3; Mannheim 204, gefallen 21 cm.

[5] III.

Telegraphische Kursberichte.

24. Januar 1907.

New-York. Atchis.-Topeka 105.-, Canada Pacific 185 1/2, Chicago Milw. 150.-, Denver 80 3/4, Louisv. Nashv. 189 1/2, New-York Erie 40.-, Central 130 3/8, North. Pacific 73 3/8, Southern Pacific 95.-, Silber 68 1/8, Steel Comm. 47 1/2, Prefer. 106 1/2

Wien (Vorbörse). Kreditactien 687.75, Staatsbahn 691.25, Lombarden 174.50, Marknoten 117.58, Ungar. Goldrente 114.40, Kronenrente 95.80, Oesterr. Papierrente 99.20, Silberrente 99.35, Länderbank 466.50, Goldagio -.-, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 27 1/2, Chartered 17 1/8, Goldfield 4 1/8, Randmines 7 1/8, Eaststrand 47 1/8, Chicago Milw. 154 1/2, Denver Prefer. 84 1/4, Atchis. Prefer. 104.-, Louisv. Nashv. 146 1/2, Union Pacific 181 1/2, Atchis. Comm. 108 1/8, Steel Comm. 49 1/8, Prefer. 109 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4 1/2% Baden 1901 102.25, 8 1/2% abgest. -.-, 8 1/2% i. Mark 66.75, 8 1/2% 1892/94 96.75, 8 1/2% 1900 96.75, 8 1/2% 1902 96.60, 8 1/2% 1904 96.75, 3% 1896 -.-, 4% Griechen 52.-, 5% Argentinier abg. 89.25, 5% Chinesen 1896 101.90, 4 1/2% 1898 97.80, 5% Mexicaner 102.-, 5% I-III 100.10, 8% 66.90, 4% Russen v. 1902 79.85, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 91.50, Türkenlose 147.20, Türken 1908 96.20, Comm.-Disconto-Bank 129.50, Bad. Zuckerfabrik 111.-, Gritzner 218.50, Karlsru. Maschinenfabr. 216.-, Edison 212.50, Schuckert 122.45, Nordd. Lloyd 131.50, Packetfahrt 155.10

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 216.-, Berliner Handelsges. 174.20, Deutsche Bank 242.70, Disconto-Commandit 185.80, Dresdene Bank 158.50, Baltimore u. Ohio shares 118.-, Bochumer 247.20, Dortmund C 88.50, Laurahütte 243.10, Gelsenkirchener 218.-, Harpener 218.90, Sinner 242.-, Tendenz: schwach.

Paris (Schluss). 4% Rente -.-, 5% Italiener -.-

Berlin (Anfang). Kreditactien 216.20, Disconto-Commandit -.-, Deutsche Bank -.-, Dresdener Bank 158.80, Berliner Handelsges. 174.20, Darmstädter Bank 139.75, Comm.-Disconto-Bank 124.-, Bochumer 247.80, Laurahütte 243.40, Harpener 219.-, Dortmund C 88.60, Baltimore u. Ohio shares -.-, Tendenz: schwach.

Paris (Anfang). 3% Rente 94.82, 4% Italiener 101.50, 4% Spanier 95.30, Türken (unifiz.) 96.80, Türkenlose 155.50, Ottoman 698.-, Rio Tinto 2324.-

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 215.80, Disconto-Commandit 186.-, Dresdener Bank 158.50, Staatsbahn 147.20, Lombarden 33.90, Gotthardbahn -.-, Berliner Handelsges. -.-, Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907 95.- B., 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908 -.-, 3% von 1886 90.10 G., 3% von 1889 90.10 G., 3% von 1896 86.30 G., 3% von 1897 86.50 G.

Frankfurt (Mittags-Börse). 4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdb. 101.75, 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907 101.25, 8 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 8 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904 -.-, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914 95.75

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 216.-, Disconto-Commandit 186.-, Deutsche Bank 243.20, Dresdener Bank 158.60, Staatsbahn 147.30, Lombarden 33.50, Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98.- G., 3 1/2% 86.80, 3% Preuss. Consols 98.10 G., 3% 86.80, 4% Baden 102.10 G., 8 1/2% Baden abg. 96.50 G., 8 1/2% bad. Anleihe 1904 96.75 G., Kreditactien 216.-

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I. -.-, 4% Serben -.-, 4% Spanier -.-, 4% Türken (unifiz.) -.-, Türkenlose -.-, Banque Ottomane -.-, Banque Paris -.-, Rio Tinto -.-, Randmines -.-, Debeers -.-, Robinson -.-, Eaststrand -.-, Goldfields -.-

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.15, London 204.77, Paris 81.266, Wien 85.-, Italien 81.20, Antw.-Brüssel 80.966, Privatdiscont 4 1/8, Napoleons 16.25, 3% Reichs-Anleihe 86.75, 3 1/2% 94.-, 3 1/2% Preussen 98.05, 5% Italiener 102.50, 4 1/2% Portugiesen 69.50, 4% innere Russen 78.05, 4% Serben 83.10, 4% Spanier 95.20, Oesterr. Goldrente 99.75, Ungar. Goldrente 96.30, Kronenrente 95.80, Argentinier -.-, 5% Southern -.-, 5% Bulgaren 98.90, Disconto-Commandit 186.-, Darmstädter Bank 140.-, Schaaffh. Bank 158.40, Deutsche 243.20, Dresdener 158.60, Badische 135.-, Rhein. Kreditbank 141.-, Hypoth.-Bank 192.-, Pfälz. Hypoth.-Bank 191.70, Länderbank 117.50, Wiener Bank 148.70, Bank Ottoman 138.-, Harpener 218.50, Gelsenkirchener 219.-, Laurahütte 243.50, Bochumer 247.20, Spinnerei Eßlingen 110.-B, Tendenz: ruhig.

Disconto-Commandit 186.80, Dresdener Bank 158.50, Nationalbank 135.20, Comm.-Disconto-Bank 123.70, Staatsbahn 147.50, Bochumer 247.-, Dortmund C 88.60, Laurahütte 243.20, Gelsenkirchener 217.50, Harpener 218.50, Phoenix 224.30, Dynamit 177.50, Canada 186.-, Allg. Elektr.-Gesellsch. 212.60, Südd. Immo.-Act.-G. 106.50, Schuckert 121.70, Westeregeln 219.50, Köln-Rottweil 259.70, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 277.-, Gritzner 219.-, Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3 96.25, Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 97.-, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 -.-, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 91.70, 4 1/2% Japaner 94.50, Privatdiscont 4 1/8

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 216.-, Disconto-Commandit 185.90, Dresdener Bank 158.60, Deutsche Bank 242.90, Staatsbahn 147.40, Lombarden 33.60, Bochumer 247.20, Gelsenkirchener 218.25, Harpener 218.75, Laurahütte 243.25, Hibernia -.-, Italiener -.-, Portugiesen -.-, Mexicaner -.-, Tendenz: behauptet.

Gold, Silber und Banknoten
vom 23. Januar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.63
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.27	16.23
20 do. halbe . . . " "	16.23	16.19
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.99
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	95.60	93.60
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.93
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.47
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.33
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.13
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Große		
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.23

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 25. Jan.: Abendgottesdienst	5 1/2 Uhr
Samstag, den 26. Jan.: Morgengottesdienst	9 " "
Jugendgottesdienst	3 " "
Sabbat-Ausgang	6 " "
An Werktagen: Morgengottesdienst	7 1/2 " "
Abendgottesdienst	5 1/2 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 25. Jan.: Sabbat-Anfang	5 Uhr
Samstag, den 26. Jan.: Morgengottesdienst	8 " "
Schülergottesdienst	2 30 " "
Nachmittagsgottesdienst	4 " "
Sabbat-Ausgang	6 30 " "
An Werktagen: Morgengottesdienst	7 30 " "
Nachmittagsgottesdienst	4 45 " "

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.22.

A. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.

Reklame



ist für den modernen Kaufmann und Industriellen ein unentbehrliches Hilfsmittel. Zu ihrer richtigen Anwendung gehört langjährige Erfahrung und eine genaue Kenntnis des gesamten Zeitungswesens wie sie nur dem Fachmann zur Verfügung stehen. Wer daher Zeit, Kosten u. Arbeit sparen will, wendet sich an die

Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
Frankfurt a. M.
Rossmarkt 17. Fernspr. 112.
Generalagentur
— Karlsruhe —
Waldstr. 41, Ecke Kaiserstr.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 13. Januar bis 19. Januar 1907.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Woggen	Gerste	Hafer	Woggen	geröhl.	Heu		Kartoffeln	Woggenmehl 1	gangb.	Prote	bestere	Schweinefleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbsteisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefett	Butter	Eier	Milch	Speise-	Erbsen	Linjen	Erbsen
Engen . . .	—	—	—	—	—	6.—	3.60	5.—	Konstanz . . .	8.—	40	30	28	34	172	168	130	180	190	180	260	180	185	90	17	48	50	90	24	
Hilzingen . . .	19.20	—	—	—	—	—	4.—	—	Stoßach . . .	6.—	44	36	29	31	160	160	140	160	160	220	180	220	90	16	50	44	70	22		
Konstanz*) . . .	19.25	—	17.25	17.25	18.—	6.65	5.25	7.15	Ueberlingen . . .	7.50	34	26	26	30	160	160	130	168	140	168	200	200	90	15	48	44	80	20		
Nadolzell . . .	19.37	—	17.40	16.84	17.76	6.40	4.—	6.—	Donaufschingen	6.40	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	160	200	90	18	44	39	50	22	
Singen . . .	19.50	—	17.50	—	17.70	6.—	4.80	6.50	Willingen . . .	7.60	40	34	27	30	160	160	140	180	170	170	240	180	182	80	18	44	44	60	20	
Mehlfirch . . .	18.92	—	—	—	17.74	5.60	3.90	5.50	Waldbshut . . .	6.—	40	30	28	33	160	160	130	170	170	200	180	200	100	18	40	48	80	20		
Wullendorf . . .	19.22	19.75	17.05	17.68	17.45	—	4.25	6.25	Breisach . . .	5.20	44	36	28	38	160	150	130	170	180	190	220	200	230	90	18	45	45	70	21	
Stoßach . . .	19.20	19.40	—	—	—	6.10	4.25	6.20	Ettenheim . . .	6.—	40	32	26	26	160	160	160	160	160	240	200	210	90	15	50	44	80	20		
Ueberlingen . . .	19.09	19.34	17.50	—	17.28	4.—	3.40	5.20	Freiburg . . .	6.—	44	36	28	28	168	160	—	170	180	170	260	200	210	85	20	50	45	100	20	
Marktort . . .	—	—	—	—	16.30	5.—	4.30	6.—	Lörrach . . .	7.20	36	—	29	—	160	150	130	170	160	160	210	150	240	110	20	36	36	50	18	
Willingen . . .	—	19.68	—	—	17.40	—	5.—	6.—	Müllheim . . .	6.—	40	26	25	32	160	160	—	160	160	160	220	180	230	120	20	44	30	46	17	
Bonnndorf . . .	—	—	—	—	—	—	4.—	6.—	Kehl . . .	7.50	40	38	24	26	160	144	136	180	180	160	240	200	200	120	20	40	40	80	20	
Kenzingen . . .	19.—	—	16.—	17.—	—	—	5.—	6.—	Lahr . . .	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	180	170	240	200	210	90	20	40	36	80	20	
Freiburg . . .	20.15	—	17.13	16.90	18.25	6.60	4.—	7.50	Offenburg . . .	7.—	40	36	28	—	172	160	152	160	160	160	240	200	190	90	19	38	38	68	18	
Staufen . . .	19.75	—	17.—	17.50	18.—	7.20	5.—	7.40	Baden . . .	5.70	48	36	32	35	185	175	130	190	170	180	220	200	250	130	20	50	48	90	22	
Randern . . .	—	—	—	—	18.50	6.—	5.40	8.—	Rastatt . . .	5.80	44	36	27	30	160	160	120	160	180	160	200	200	200	120	18	45	40	85	18	
Müllheim . . .	20.—	—	16.50	17.—	18.—	7.—	5.60	—	Bruchsal . . .	5.—	36	26	26	28	176	172	—	180	180	172	200	200	260	80	20	40	40	80	20	
Kehl*) . . .	18.80	19.75	16.08	17.25	19.—	6.15	5.75	6.75	Durlach . . .	6.60	40	30	27	40	176	168	120	180	180	168	240	200	240	90	20	44	46	62	20	
Lahr . . .	21.—	—	—	—	—	6.40	5.40	7.40	Ettlingen . . .	6.—	36	32	26	32	168	160	—	168	150	168	210	200	220	100	20	45	40	50	20	
Offenburg . . .	19.75	—	17.50	18.50	18.—	6.50	6.—	6.60	Karlsruhe . . .	6.—	40	34	31	42	172	164	124	180	160	180	240	180	260	75	20	40	38	72	16	
Wollach . . .	21.—	—	19.25	15.—	19.—	6.—	—	6.20	Pforzheim . . .	7.80	40	36	25	28	176	168	—	180	160	168	240	180	240	100	20	38	40	78	20	
Rastatt . . .	19.40	—	16.75	17.50	17.50	—	—	—	Mannheim . . .	8.50	44	34	25	28	180	170	140	200	170	160	200	160	260	90	22	48	40	80	20	
Bruchsal*) . . .	18.88	19.13	16.75	18.25	17.75	5.90	3.85	6.90	Schwehingen . . .	6.—	40	30	27	27	172	172	130	172	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20	
Durlach*) . . .	19.75	19.25	17.75	18.25	18.—	5.—	4.—	6.50	Heidelberg . . .	6.40	40	34	25	28	168	160	130	160	160	172	200	180	190	75	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*) . . .	19.86	19.52	17.88	18.81	17.96	6.—	—	7.50	Mosbach . . .	6.—	36	30	23	27	—	160	—	172	—	160	220	200	200	85	18	44	50	90	21	
Mannheim*) . . .	19.45	19.13	17.25	18.25	18.05	6.—	5.75	7.25	Bertheim . . .	6.—	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	200	80	15	40	40	45	20	
Heidelberg*) . . .	19.50	18.50	16.50	17.50	17.—	6.—	5.—	6.50																						
Lagberg*) . . .	19.10	18.80	17.50	17.80	16.40	5.10	4.—	6.—																						
Mosbach*) . . .	19.50	18.50	17.—	18.—	16.50	5.—	4.50	6.—																						
Bertheim*) . . .	17.88	18.—	17.50	17.25	16.17	5.50	4.—	6.—																						

*) Preise für Getreide bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Sädlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXXIV. Jahrgang 1907.

Neueste

XXXIV. Jahrgang 1907.

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft.

Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von **Dr. Theodor Koller.**

XXXIV. Jahrgang 1907. Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 60 Pfg. Ein Jahrgang komplett gebunden kostet 7 M. 50 Pfg. Gebunden 9 M. 25 Pfg.

Ueberraschende Mannigfaltigkeit, Reichtum an praktischen Anweisungen, wichtige Erfahrungen aus der Praxis und praktisch-sachliche Beantwortung von technischen Fragen zeichnen diese Zeitschrift vor allen anderen aus. Dabei wird in derselben auf lohnende, konkurrenzlose, neue Erwerbarten stets hingewiesen, so daß die Zeitschrift tatsächlich ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Berufsarten ist. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und direkt aus

A. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.

Probehefte werden gratis und franco geliefert.

32.

Fremde

übermachten vom 23. bis 24. Januar.

Alte Post. Andres, Kaufm. v. Schw. Gemünd. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Gerleben, Kfm. v. Freiburg. Schaub, Kfm. v. Wiberach. Müller, Sattlermeister von Wöppingen. König, Schreinermeister, v. Altbach. Konrad, Offenbahnschreiber v. Bern.

Vaherischer Hof. Altis, Mont. v. Märzweiler. Griser, Schuhmacher von Saag. Waldowsky, Artist von Berlin. Fr. Reip, Artistin v. Göttingen.

Bratwurstglöckle. Thomin, Kfm. v. Mannheim. Schlette, Kfm. v. Fahr. Mumüller, Kaufm. v. Mainz. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Anthes, Kaufm. v. Ludwigshafen. Herrlein, Kfm. v. Heilbronn. Staiger, Kfm. v. St. Georgen. Emmel, Kaufm. v. Neustadt. Herr, Kfm. v. Freiburg. Deel, Geschäftsf. m. Frau von Basel.

Darmstädter Hof. Peters, Kfm. v. Freiburg. Kilian, Kfm. v. Straßburg. Mantagen, Kfm. v. Worms. Leicher u. Präuer, Kfm. v. Frankfurt. Auerbacher, Kfm. v. Weingarten. Holle, Rechtsber. v. Königshofen. Börsing, Kfm. v. Göttingen. Weiß, Kfm. v. Offenburg.

Drei Köpfe. Staudt, Elektriker v. Düsseldorf. Goldberg, Maler m. Fam. v. Altona. Rader, Mont. m. Frau v. Friedes.

Erbsprinz. v. Dwartowski, Gen.-Leut. m. Frau von Freiburg. Löbbecke, Kunstmalers m. Sohn von Capri. Freudenberg, Priv. m. Frau v. Weinheim. Frau Martinez de Hoy, Priv. m. Beh. v. Berlin. Benemann, Priv. v. London. Sattler, Konzert-Sänger v. Stuttgart. Langer, Kfm. m. Frau v. Luxemburg. Kaufmann, Reg.-Baumstr. v. Konstanz. Fr. Majorowich, Priv. v. Göttingen. Schmidt, Kfm. v. Koburg. Cohn, Friseur, v. Göttingen. Schröder, Kfm. v. Bückeburg. Weill, Wohlmann, Gegerdorff, Landbesitzer, Anst. u. Sängers, Kfm. v. Berlin. Steigerwald, Kfm. v. Heilbronn. Lamprecht, Kaufm. v. Stuttgart. Seligmann u. Rüdde, Kfm. v. Göttingen. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Feiß, Kfm. v. Solingen. Jähfeld, Kfm. v. Straßburg. Wertheimer, Kfm. v. Blauen.

Friedrichshof. Schulte, Kaufm. v. Straßburg. Meyerfeld, Kfm. v. Göttingen. Rothländer, Kfm. v. Schneberg. Boger, Kfm. v. Pforzheim. Polsch, Kaufm. v. Offenburg. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Frau Frei-ogel, Priv. v. Korbach. Berger, Kfm. v. Korbach. Jung, Dipl.-Ing. v. Stuttgart. Naß, Dir. v. Heidelberg. Köhner, Hotelier, u. Metzger, Priv. v. Singheim. Dacklmann, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Borho, Kaufm. v. Schriesheim. Hienrich, Kfm. v. Stuttgart. Gimmig, Kfm. v. Reutlingen. Kirberg, Kfm. v. Göttingen. Hauser, Kfm. v. Offenburg. Hofmeister, Kfm. v. Frankfurt. Wilde, Kfm. v. Düsseldorf. Schwelger, Kfm. v. Blauen. Angebrandt, Kfm. v. Westlich. Meyer, Kfm. v. Dürkheim. Kalle, Kfm. v. München. Reifler, Kfm. v. Mannheim. Stumpf, Kfm. v. Neitweil. D. u. C. Kirchberger, Kfm. v. Offenburg. Rechenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Krohn, Kaufm. v. Freiburg. Gutkunst, Kfm. v. Stuttgart. Stablschmidt, Kfm. v. Göttingen. Weiffert, Kfm. v. Stuttgart. Demus, Kfm. v. Lambrecht. Victor, Kfm. v. Berlin. Kändler, Kfm. v. Hamburg. Gieseler, Kfm. v. Mainz. Dürkes, Kfm. v. Rheintürkheim. Rupp, Kfm. v. Rosenheim. Schaal, Kfm. v. Reutlingen. Witkowski, Kfm. v. Berlin. Kehrter, Kfm. v. Immenstadt. Bauer, Kfm. v. Reimscheid. Kinischer, Kfm. v. Stuttgart. Kranz, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Adler. Wienhold, Zuschn.-Lehrer von Straßburg. Schapf, Schneidmstr. von Mannheim. Gerlo, Schneidmstr. v. Fahr. Hoos, Schneidmstr. v. Mannheim. Kienzler, Schneidmstr. v. Triberg. Vupp, Zimmermann v. Dautingen. Kempf, Bauunternehmer v. Konstanz. Bunde, Ina. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Neumann, Kfm. v. Erlangen. Müller, Winger v. Tiefental. Behn, Kfm. v. Mannheim.

[7] III.

mann, Post u. Stöhr, Kfm. v. Göttingen. Dr. Grysander m. Frau v. Straßburg. Wendling, Kfm. v. Stodach. Weizhöfer, Kfm. v. Singen. Rüdiger, Kaufm. v. Stuttgart. Rehmet, Kfm. v. Berlin. Groß, Kfm. v. Ulm. Heger, Kfm. v. Greiz. Merendorf, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hoffmann, Arzt v. Freiburg.

Hotel Monopol. Stelzer, Kfm. v. Göttingen. Dr. Friederich, Rechtsanw. v. Rastatt. Kleinschmitt, Kfm. v. Mainz. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Rösch, Kfm. v. Berlin. Meier, Smalt. v. Dos. Ring, Kfm. v. Grefeld. Fr. Säubert, Operat. v. Freiburg. Eber, Kfm. v. Fürtz. Müller, Ina. v. Oberlich.

Hotel National. Mögler, Kaufm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Grefeld. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Salomon, Kfm. v. Dientrichen. Heinemann, Kfm. v. Offenburg. Langendorf u. Wolf, Kaufm. v. Freiburg. Bernia, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kaufm. v. Wien. Sundheimer, Kfm. v. München. Krenke, Kfm. v. Markneufkirchen. Palm, Kfm. v. Neulichen. Dr. Duffing, Arzt v. Sandhofen. Lechner, Ing. v. Offenburg. Weir, Kfm. v. Mannheim. Rosenbaum, Kfm. v. Nordhausen. Schraibhuon, Kfm. v. Straßburg. Rommel, Kaufm. v. Göttingen. Schurmann, Kfm. v. Mainz. Wenger, Kfm. v. Korbach. Krull, Kfm. v. Kaiserslautern. Lütters, Kfm. v. Darmstadt. Jaeger, Kfm. v. Bergzabern. Schwarzschild, Kfm. v. München. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg. Ginz, Kfm. v. Mannheim. Rolfe, Kfm. v. Grefeld. Widenhäuser, Kfm. v. Zell. Herbergen, Kfm. v. München. Muehlig, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Rowad. Martin, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Sonne. Huber, Archt. v. Basel. Boarini, Kfm. v. Mailand. Siegel, Kfm. v. Landau. Galloud, Kfm. v. Stuttgart. Steinel, Wirt v. Freiburg. Brauner, Kfm. m. Frau v. Wien. Friedrich, Kaufm. v. Gens. Albert, Fabr. v. Straßburg. Härtel, Archt. v. Donaueschingen. Dohler, Kfm. v. Landsberg. Brendel, Kfm. v. Deidesheim. Hofmann, Kfm. v. Fürtz. Hofmann, Kfm. v. Eisenberg. Gebr. Weisbacher, Kfm. v. Stuttgart. Vollmer, Kfm. v. Rappenaun.

Hotel Viktoria. Frz. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Guffner, Quader. v. Bilschoten. Huber, Ing. v. Ravensburg. Piper, Dir. v. Berlin. Behrens, Kfm. v. Hamburg. Köhler, Kfm. v. Genua. Haupt, Priv. v. Kaufbeuren. Horned, Stadtrat v. Nies. Fischer, Juwelier, Wischmann u. Rauth, Kfm. v. Berlin. Injalbert, Priv. m. Schwester v. Paris. Stredler, Kfm. v. Stuttgart. Rall, Bürgermstr. v. Warbach. Dr. Kempf, prakt. Arzt v. Saargemünd. Bl. Ing. v. Frankenthal. Seibel, Priv. v. Wiesbaden. v. Seemann, Kfm. v. Berlin. Ullmann, Kfm. v. Nürnberg. Kohlen, Kfm. v. Grefeld. Weis, Kfm. v. Mainz. Bloch, Kfm. v. Nordhausen. Giffen, Kfm. v. Berlin. Gelsmann, Kfm. v. Domais. Schüppel, Kfm. v. Hamburg. Victor, Kfm. v. Frankfurt. Kreuder, Fabr. v. Langenwehe. Mantner, Fabr. m. Frau v. Wien. Fr. v. Richmann, Priv. v. Konstanz. Ginstin, Kfm. v. Nürnberg. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart. Bamberger, Kaufm. v. Lichtenfeld. Gladwein, Kfm. v. Warchau. Lindau, Kfm. v. Magdeburg. Dörsam, Kfm. v. Freiburg.

König von Preußen. Spielho, Artist m. Frau v. München. Kennemann, Artist v. Barmen. Goldmann, Kfm. v. Frankfurt. Marjen, Mont. m. Frau v. Freiburg. Feiß, Hausbursche v. Unterschmidheim. Dellwandt, Hausdiener v. Heilbronn. Kinschler, Kfm. v. Mannheim. Schwan, Bäcker v. Rastatt.

König von Württemberg. Könger, Apoth. von Freiburg. Hezel, Kfm. v. Juffenhäuser. Sanger, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schäfer, Wobitist v. Frankfurt.

Ruhbaum. Buchinger, Händler m. Frau v. Blattenshardt. Glaser, Kfm. v. Freiburg. Bilz u. Gschbach, Kfm. v. Mannheim. Häring u. Storch, Arbeiter v. Frankfurt. Winkler, Kfm. v. Köhnig. Weiser, Landw. v. Brigach. Keller, Säger v. Ludwigshafen. Bentsel, Diener v. Steinhausen. Körber, Metzger v. Kocherbetten.

Park-Hotel. Bäuerle, Kfm. v. Schopfheim. Gosh, Fabr. v. Ebingen. Sartorio, Kfm. v. Paris. B. Iger, Ing. m. Frau v. Grefeld. Koberfeld, Kfm. v. Barendorf. Weil u. Dr. Kahn v. Stuttgart. Weidrecht, Kfm. v. Juffenhäuser. Selzer, Just.-Rat v. Offenburg. Höfner, Kfm. v. Hannover. Weimar, Ing. v. Freiburg. Sollreber, Kfm. v. Berlin. Glash, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Brink u. Ruoff v. Straßburg. Franzmann, Ing. v. Wöcklingen. Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Gertenader, Kfm. v. Stuttgart. Haupt, Kfm. v. Freiburg. Ludwig, Priv. v. Straßburg.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Mitleiningen. Hartmann, Kfm. v. Kellheim. Weil, Kfm. v. Niederreiffenberg. Frau Kaufm. König m. Sohn v. Oberwiesheim. Düppen, Kfm. v. Blauen. Boesch, Kfm. v. Kreuzlingen. Henke, Kfm. v. Lützingen. Kollwig, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Hüfingen. Nagel u. Kapp, Kaufm. von Stuttgart.

Reichspost. Blauenstein, Musiker v. Basel. Mühlberg, Weller v. Scheibenhards. Dägele, Diener von Stuttgart.

Notes Haus. Fr. Schulgard, Opernsängerin von Charlottenburg. Müller, Kfm. v. Oberlich.

Schwarzer Adler. Schmid, Diener v. Bohrau. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v. Gengenbach. Steltele, Kfm. v. Gimmeldingen.

Gelb, Kfm. v. Neustadt. Lindmann u. Ruffner, Kfm. v. Grefeld.

Goldene Traube. Winterbauer, Kfm. v. Unterschwarzach. Gidenhöfer, Kfm. v. Heidelberg. Schubert, Kfm. v. Göttingen. Bloder, Kfm. v. Würzburg. Gfingler, Kfm. v. Sternensfeld. Oberhart, Konditor v. Stuttgart. Fr. Gasparine, Händlerin v. Paris.

Grüner Hof. Hüls, Kfm. v. Barmen. Fränkel, Jung, Waldau, Bergheimer, Kelle, Pfefferkorn und Weichenstod, Kaufm. v. Frankfurt. Geelhaar, Kaufm. v. Nordhausen. Freymann, Kfm. v. Neufas. Callemann, Kfm. v. Wiesbaden. Schmidt, Kfm. v. Riffen. Franke, Kfm. v. Göttingen. Volpp, Kfm. v. Freiburg. Schuwart, Kfm. v. Mannheim. Leibelmeier, Kfm. v. Grefeld. Inforheim, Kfm. v. Korbach. Dumont, Kfm. v. Lyon. Mailer, Kfm. v. Boston. Whitmann u. Gibson, Kfm. v. St. Louis. Arnold, Kfm. v. Washington. Glodner, Kfm. v. Grefeld. Ing. v. Proffgen. Becker, Elekt.-Ing. von New-York. Pfaffinger, Elekt.-Ing. v. Philadelphia.

Hotel Germania. Erz. Dornburg v. Berlin. Dr. Ebinger, Prof. v. Freiburg. Bally, Kommerzienrat von Säckingen. Mautner, Fabr. m. Frau v. Wien. Hofmann, Baumstr. m. Frau v. Dresden. Hofmann, Ingen. m. Sohn v. München. Weder, Fabrikdir. v. Offenburg. Hausmann, Fabr. v. Mannheim. v. Klüppner, Dr. jur. v. Raumburg. Funch, Landtagsabg. v. Frankfurt. Böhm u. Levy, Kfm. v. Berlin. Köhler u. Pfanz, Kfm. v. Stuttgart. Dingler, Kfm. v. Mainz. Wendling, Priv. von New-York. Götsch, Kfm. v. Hallgart.

Hotel Gröffe. Schuler, Ing. v. Hamburg. Kahn, Kfm. v. Wühlhausen. Rattinger, Kfm. v. Lichtenfeld. Herstein, Dombrowsky, Schmudler, Neumann, Dienstfertig, Bauhüw, Cohen, Frank, Steinfeld, Kuhn, Schlesinger, Müller, Silbermann, Kfm. v. Buse, Reg.-Baurat v. Berlin. Nahler, Hammerhlag, Heilbrunn, Mayer, Solmweil u. Herz, Kfm. v. Mainz. Frau Hirschfeld u. Fr. Lindheimer, Priv. v. Frankfurt. Dr. Grass, Dr. Mad u. Dr. Esau, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Hradmann, Hower, Fried, Bierbach, Gerste u. Meyer, Kaufm. v. München. Frdr. v. Hornstein v. Binningen. Saal, Kfm. v. Grefeld. Supper, Kfm. v. Wöppingen. Breischneider, Kfm. v. Pforzheim. Koch, Kfm. v. Erfurt. Kremeth, Kfm. v. Barmbach. Blaser, Kfm. v. Aachen. Schreiber, Kfm. v. Sagan. Wiedemann, Kaufm. von Rheidt. Schönwalder, Kfm. v. Nürnberg. Jungbaenel, Kfm. v. Blauen. Grabert, Major v. Freiburg. Wegg, Fabr. v. Zürich. Wergemich, Kfm. v. Aachen. Früngel, Kfm. v. Auerbach. Ginteln, Kfm. v. Stuttgart. Blasmann, Kfm. v. Bielefeld. Lichtenstein, Kfm. v. Pforzheim. Danner, Wolf u. Sterk, Kfm. v. Konstanz. Baron von Gemmingen v. Michelfeld. Baron v. Göttingen. Sulzfeld. Grasset, Kaufm. v. Gens. Lude, Fabr. v. Rathenow. Becht, Priv. m. Frau v. Pforzheim. Burchard, Fabr. v. Pfullingen. Weil, Fabr. v. Mannheim. Kaufmann, Fabrikdir. v. Göttingen.

Hotel Hohenzollern. Volle, Ing. m. Fam. und Harder, Oberleutn. a. D. v. Berlin. Sahlber, Apotheker v. Fahr. Sedlmair, Apotheker v. Wolfach. Meutner, Kfm. v. Frankfurt. Raphael, Stizel u. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Bahndrücken. Koppel, Kfm. v. Stuttgart. Roman, Kfm. v. Kirchheim. Schaple, Kfm. v. Lauterbach.

Hotel Lion. Loewenthal, Kfm. v. Schwyge. Blosbach, Kfm. v. Berlin. Rosenfelder, Lillenthal u. Warr, Kaufm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Nürnberg. Gans, Kfm. v. Borken. Heist, Kfm. v. Göttingen. Warr, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Gerste u. Raphael, Kfm. v. Straßburg. Koch, Kfm. v. Mainz. Wertheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lutz. Raist, Fabr. m. Frau u. Tochter von Schramberg. Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Dr. Rowad, Arzt v. Fahr. Wolke, Kfm. v. Barmen. Ipsier, Kfm. v. Zweibrücken. Spiegel, Kfm. v. Kaiserslautern. Seitz

An die Wähler des werktätigen Mittelstandes:

Handwerker, Kleinkaufleute, Landwirte,
Staats- und Privat-Beamte und Arbeiter

in der

Residenzstadt Karlsruhe!

Wählt Herrn

Peter Hoffmann

Gräfl. Douglaschen Domänendirektor in Karlsruhe.

Er tritt ein:

1. Gegen die Uebermacht des Kapitals, welche die Existenz des Mittelstandes bedroht; namentlich gegen Abzahlungsgeschäfte, Großbazare, Warenhäuser, Ausverkaufschwindel, Trust- und Syndikatsbildungen usw. — Darum Kampf gegen dieses wirtschaftliche Faustrecht!
2. Für Erhöhung des Einkommens der Reichs- und Staatsbeamten, namentlich der unteren Schichten, zum Ausgleich der infolge Sinkens des Geldwertes eingetretenen Steigerung der Lebensmittelpreise.
3. Für Schaffung einer gesetzlichen Fürsorge für den sogenannten „neuen Mittelstand“, die Privatbeamten (in Banken, Fabriken und sonstigen Geschäften), durch Errichtung von Pensions-, Wittwen- und Waisenkassen unter Staatsaufsicht.
4. Für weiteren Ausbau der sozialpolitischen Gesetzgebung, für Erhöhung der Alters- und Invaliditätsrente und Errichtung von Wittwen- und Waisenkassen für die Arbeiter, für das Koalitionsrecht und für Arbeiterkammern.
5. Für eine gesunde Kolonialpolitik, durch Ausbau unserer Kolonien, aber auch für eine gesunde Heimatpolitik mit Schutz der deutschen Arbeit aller Art gegen ausländische Konkurrenz.
6. Für Beibehaltung des allgemeinen geheimen direkten Wahlrechts, für Freiheit der Presse, für Luxussteuern, Wehrsteuer, Kali- und Kohlen-Ausfuhrzoll.
7. Für Erhaltung des Christentums im Staatsleben anstatt der vom Liberalismus erstrebten sogenannten ethischen Kultur und Verheugung der Konfessionen.

Wählet also unsern bewährten Kandidaten, der wie wenige von der Pike auf unter dem badischen Volke gedient hat und dasselbe und seine Bedürfnisse kennt in Stadt und Land.

Wählt Herrn **Peter Hoffmann**

Gräfl. Douglaschen Domänendirektor in Karlsruhe.

Der Wahlausschuß der verein. Parteien der Konservativen, Christl.-Sozialen, Mittelstands-Vereinigung, Deutsch-Sozialen und Bund der Landwirte.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.